

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 12.02.2019

Anwesend:	Bürgermeister Burkhardt und 14 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer:	Gemeindeoberamtsrat Jochen Hasenburger
Abwesend:	Gemeinderäte B. Seeger, S. Seeger, Pauschert und Strohäcker (entschuldigt)
Befangen:	
Außerdem anwesend:	Walter Lang, Timo Walter, Franziska Haupt, Pressevertreter und Zuhörer

Az.: 022

§ 7

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Burkhardt gibt den Ratsmitgliedern folgende Sachverhalte bekannt:

1. Stellenbesetzung Leitung Bauen und Ordnung

Auf die Stellenausschreibung für die Stelle des/r Amtleiters/in im Bereich Bauen und Ordnung sind zwei Bewerbungen eingegangen. Beide Bewerber sind aus Sicht der Verwaltung jedoch nicht für die Stelle geeignet. Daher wird die Stelle erneut ausgeschrieben. Die Stelleninhaberin, Frau Anna-Lisa Kellner, tritt Ende Mai 2019 in den Mutterschutz ein.

2. Zusätzliche Stelle im Bereich der Kämmerei

In der Kämmerei soll zur Unterstützung der Mitarbeiter und als Ersatz für Frau Mahinur Sahin (30%) eine halbe Stelle besetzt werden. Frau Sahin ist schwanger und wird Mitte dieses Jahres in den Mutterschutz eintreten. Mit dem von 30% auf 50% aufgestockten Stellenumfang sollen die laufenden Mehraufgaben besser erledigt werden können, die im Zusammenhang mit der Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik verbunden sind.

3. Eröffnung eines Eiscafé's in Unterjettingen

In den Räumen der ehemaligen Fahrschule in der Mauerwiesenstraße 1 in Unterjettingen soll ein Eiscafé eröffnet werden. Der entsprechende Bauantrag wurde bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Ein Beschluss des Gemeinderates ist nicht erforderlich.

4. Toilette bei der Freizeitanlage Stöckach

Da die Kosten für eine stationäre Toilette an der Freizeitanlage Stöckach mit 180.000 € Investitionskosten (hauptsächlich für die Herstellung von Wasser- und Abwasseranschlüssen) zuzüglich Reinigungskosten sehr hoch sind hat die Verwaltung andere Möglichkeiten geprüft. Die Einrichtung einer mobilen Miettoilette würde die Gemeinde 800 € im Sommerhalbjahr incl. Leerung und Reinigung kosten. Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Lösung für die Dauer eines Jahres auszuprobieren und dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Eine Einhausung der Toilette könnte nach Ablauf der Testphase erfolgen, eine einfache Verschalung könnte aber schon vorab angebracht werden.

Auszüge für:

<input type="checkbox"/> Bürgermeister	<input type="checkbox"/> Kämmerei	<input type="checkbox"/> Bauakten
<input type="checkbox"/> Hauptamt	<input type="checkbox"/> Ortsbauamt	<input type="checkbox"/> Landratsamt
<input type="checkbox"/> Ordnungsamt	<input type="checkbox"/> Personalakten	<input type="checkbox"/> Bauamt

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen

Datum

Unterschrift:

Die Ratsmitglieder stimmen diesem Vorgehen einstimmig zu.

5. Fragen und Anregungen von Gemeinderäten

Gemeinderat Brösamle regt an, die Verkehrsregelung vor dem Kindergarten Breite im Milanweg zu überprüfen. Durch die 'unechte Einbahnstraße' sei es möglich, vom Elternweg zum Kindergarten zu fahren und dort umzudrehen. Die Einbahnstraßenregelung gelte erst nach dem Kindergarten und erfülle daher nicht den eigentlichen Zweck, den Vorplatz vor dem Kindergarten von Fahrzeugen freizuhalten. Bürgermeister Burkhardt erwidert, dass eine Versetzung des Verkehrszeichens schwierig sei, weil man dann den Anwohnern die Zufahrt zu ihrem Grundstück verwehren würde. Er sagt aber zu, den Standort des Schildes zu prüfen.

Bürgermeister Burkhardt berichtet auf Anfrage, dass im Bürgersaal ein Sachschaden durch eine nicht angemeldete Veranstaltung entstanden sei. Es sei noch nicht sicher, wer der Veranstalter gewesen sei. Der Angelegenheit werde aber nachgegangen.

Weil es in der Vergangenheit in die Turnhalle Oberjettingen hineingeregnet hat regt Gemeinderat Proß an, vor einer Sanierung des Bodens das Dach der Halle zu sanieren. Gebäudemanager Walter berichtet, dass das Flachdach undicht sei und stimmt Gemeinderat Proß zu, der Erneuerungsbedarf werde aktuell geprüft.